

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.									
Feuchtgrünland am Westrand von Prillwitz						X								0 5 0 8 - 3 2 3 - 4 0 3 6													
Standort /Geologie														Anschluß in TK													
Niedermoor in glazialer Abflussrinne																											
Naturraum						Tollensebecken mit Tollense- und Datzetal						Luftbild-Nr.				Film-Nr.				Bild-Nr.							
3 2 1																7 9				0 5 8 5							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha				1				3 6 8 6							
Mecklenburg-Strelitz						Hohenzieritz						Länge in m															
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m															
05225												max. Breite in m															
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						NLP				FND				NP				FiB			
geschützt nach §20 LNatG M-V						X						NSG 1				LSG 1				BR				FFH-Geb. 1			
												ND				GLB				FnB				Wald-Totalreservat			
		Hauptcod.		Nebencode												Überlagerungscode											
Code		G F R		G F F		G F M		G F D																			
%		8 5		7		5		3																			
Vegetationseinheiten																											
Sumpfschilf-Feuchtwiese, Wasserschilf-Flutrasen, Knickfuchsschwanz-Flutrasen, Kalkbinsen-Quellwiese, Wiesenfuchsschwanz-Grasland, Kriechhahnenfuß-Rohrglanzgras-Grasland																											
Habitate + Strukturen						D H M																					
Beschreibung / Besonderheiten																											
Feuchtwiese in der vermoorten Niederung eines begründeten Ziemensbaches mit feuchten bis sehr feuchten Standorten. Überwiegend ist Sumpfschilf vorherrschend. Desweiteren finden sich vereinzelt Sumpfblumen u. Wiesenschilfkraut. Stellenweise tritt Zweizeilige Segge auf. An einer Stelle wurden einige Exemplare von Strandwegerich und Einspelziger Sumpfsimse gefunden. Auf schlechter mit Wasser versorgten Standorten treten zur Sumpfschilf Gem. Löwenzahn, Kriechender Hahnenfuß u. Quecke hinzu. Im Südteil sind kleinflächig Bestände der Spitzblütigen Binse eingestreut. Die Feuchtwiese ist verzahnt mit nicht geschütztem Flutrasen aus Wasserschilf u. Knickfuchsschwanz sowie Grasland, das von Rohrglanzgras, Wiesenfuchsschwanz, Kriechendem Hahnenfuß u. Gem. Rispengras bestimmt wird. Von dem begründeten Bach im Westen u. dem Graben im Osten geht eine Entwässerungswirkung aus.																											
Wertbestimmende Kriterien																											
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse															
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen															
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung															
X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge															
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm															
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter															
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion															
Struktur- und Habitatreichtum																											
Gefährdung																											
Y W S Y W B keine Gefährdung																											
Empfehlung																											
Z G T Z G D Z S E																											

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		8		-		3		2		3		-		4		0		3		6	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ k mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ g extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Weg					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Bahnanlage					
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ g Weide												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ forstliche Nutzung												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
																								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex acutiformis																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Alopecurus geniculatus <u>Carex disticha</u> Glyceria maxima Poa trivialis Ranunculus repens																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Alopecurus pratensis <u>Cardamine pratensis</u> <u>Eleocharis uniglumis</u> Elytrigia repens <u>Juncus subnodulosus</u> Phalaris arundinacea Phragmites australis <u>Plantago maritima</u> Potentilla anserina Ranunculus ficaria Ranunculus sceleratus Rumex crispus Scirpus sylvaticus Taraxacum officinale																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen														Datum erste Begehung: 02.05.2003															
														Datum letzte Begehung:															
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Suchodoletz														Foto: 1										Folgeseiten: 0					